



Zum 9. November empfehlen wir:

AUGUST WINNIG

Das Reich als Republik

1918-1928

Elegant kartoniert Rm. 6.50, in Ganzleinen Rm. 7.80

Aus den Urteilen der Presse:

Wir stehen kurz vor dem 9. November... Da kommt uns das Buch eines Mannes in die Hände, dessen Name Klang und Bedeutung hat. Wir schlagen es auf, und wie in einem Zauberspiegel sehen wir sie vor uns ausgebreitet liegen: die Welt, die wir durchleitet, die Zeit, die wir durchlitten, die Menschen, die wir wirken sahen... Dieses Buch ist unsere Scham und unser Stolz, Verzweiflung und Hoffnung, Bekenntnis und Erkenntnis letzter Dinge vom Wesen des deutschen Volkes... Winnigs Buch ist die Tragödie der ringenden, zwiespältigen deutschen Seele...

Berliner Börsenzeitung

... Das Buch ist viel mehr als eine Geschichte der Entstehung und der Leistungen Deutschlands unter der Herrschaft des republikanischen Parlamentarismus. Es ist viel mehr, weil es, wie alles, was dieser Selbmademan im edelsten Sinne des Wortes schreibt, in die Tiefe gräbt und die Wurzeln der Zusammenhänge aufzudecken sucht, aus denen Deutschlands Schicksal erwachsen ist.

Berliner Lokal-Anzeiger

... Das Buch ist von so viel innerem Gehalt, von so schürfender Tiefe, von so reicher Fülle der Gedanken und Gefühle, es ist insbesondere auch noch so glanzvoll stilistisch geprägt, daß man heute schon vorwegnehmend sagen kann: Dieses Werk wird das überragende und beste Werk der Rückschau auf die verfloffenen zehn Jahre sein und bleiben... Dieses auch außerordentlich gut ausgestattete Buch gehört in die Hand jedes deutschen Arbeiters.

Der Volksstaat, Dresden

Das Buch erregt berechtigtes Aufsehen und wird viel verlangt

Wirkungsvolle Prospekte unberechnet

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
 [Z] Stuttgart und Berlin [Z]